

Name, Vorname: _____ Matrikel-Nr.: _____

Vorbemerkungen:

- Der vorliegende Belegbogen soll bei der Planung des Studiums unterstützen, indem er in kompakter Form einen Überblick über die zu belegenden Veranstaltungen und den dafür vorgesehenen Zeitaufwand angibt. Es gilt:
- 1 ECTS (European Credit Transfer System)-Punkt (kurz: Credit-Punkt) entspricht 30 h Arbeitszeit
- In der Regel teilt sich die Arbeitszeit einer Veranstaltung in folgende Anteile auf:
1/3 Präsenzzeit, 2/3 Selbstlernzeit
- Veranstaltungen, die einen deutlich höheren Anteil an eigenständiger Arbeit erfordern, sind gesondert gekennzeichnet mit: Selbstorganisiertes Lernen (**SOL**)

Hinweis: Modul 1 und Modul 2 werden zeitgleich mit dem 1. Semester begonnen.

Modul 1: Grundlagen der Physischen- und Humangeographie (9 ECTS)

90 h Präsenzzeit, 180 h Selbstlernzeit

1.1 Grundlagen der Physischen Geographie (2 SWS, 3 ECTS)	WS/SS	Dozent
1.2 Grundlagen der Humangeographie (2 SWS, 3 ECTS)	WS/SS	Dozent
1.3 Geographische Fachmethoden I: Darstellungsmittel (2 SWS, 3 ECTS)	WS/SS	Dozent

Modulprüfung: Klausur (120 Minuten) zu den Inhalten aller Veranstaltungen.

Modul 2: Grundlagen Nahraum und Geographiedidaktik (6 ECTS)

60 h Präsenzzeit, 120 h Selbstlernzeit

2.1 Einführung in die Geographiedidaktik (2 SWS, 3 ECTS)	WS/SS	Dozent
2.2 Geländearbeit regional I: Geographie des Nahraums: Tages-Exkursionen (mindestens zwei Tage aus dem Lehrangebot des Faches Geographie, mit Dokumentation) SOL: selbstständige Erschließung außerschulischer Lernorte (Museen, Lehrpfade, etc.), mindestens 5 Orte, mit Dokumentation (3 ECTS)		siehe Übersicht Seite 3

Modulprüfung: keine

Modul 3: Spezialisierung: Mensch-Umwelt-System (12 ECTS)

105 h Präsenzzeit, 255 h Selbstlernzeit

3.1 Mensch-Umwelt-System (2 SWS, 3 ECTS)	WS/SS	Dozent
3.2 Vertiefung Physische Geographie I (Geographische Fachmethoden II: Arbeitsmethoden im Gelände) (2 SWS, 3 ECTS)	WS/SS	Dozent
3.3 Vertiefung Humangeographie I (Regionale Geographie BW) (2 SWS, 3 ECTS)	WS/SS	Dozent
3.4 SOL: Geländearbeit regional II: Selbständige Forschung im Gelände (3 ECTS)		siehe Übersicht Seite 4

Modulprüfung: mündliche Prüfung (20 Minuten)

Name, Vorname: _____ Matrikel-Nr.: _____

Modul 4: Spezialisierung: Regional und Fachwissen (12 ECTS)

120 h Präsenzzeit, 240 h Selbstlernzeit

4.1 Regionale Geographie (Vorbereitung auf die Großexkursion) (2 SWS, 3 ECTS)	WS/SS	Dozent
4.2 Anwendung geographischer Arbeitsmethoden im Gelände: Großexkursion (mindestens 9 Tage) (3 ECTS)	WS/SS	Dozent
4.3 Vertiefung Phys. Geographie II (z.B. Geomorphologie oder Klimageo.) (2 SWS, 3 ECTS)	WS/SS	Dozent
4.4 Vertiefung Humangeographie II (z.B. Stadt- oder Tourismusgeographie) (2 SWS, 3 ECTS)	WS/SS	Dozent
Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Minuten) zu den Inhalten aller Veranstaltungen.		

Name, Vorname: _____ Matrikel-Nr.: _____

Übersicht über Exkursionstage und Geländearbeit aus allen Modulen im Fach Geographie:
Diese Übersicht ist in Kopie zur Modul 3 Prüfung vorzulegen.

2.2: Geländearbeit regional I: Geographie des Nahraums:

Tages-Exkursionen (mindestens zwei Tage aus dem Lehrangebot des Faches Geographie, mit Dokumentation) und **SOL**: selbstständige Erschließung außerschulischer Lernorte (Museen, Lehrpfade, etc.), mindestens 5 Orte, mit Dokumentation

2.2 a) Ein Tag zu Themen der Physischen Geographie

Datum: _____ Dozent (Unterschrift): _____
Zeitaufwand: _____
Teilthemen: _____
Raum: _____
ECTS-Punkte: 0,5

2.2 b) Ein Tag zu Themen der Humangeographie

Datum: _____ Dozent (Unterschrift): _____
Zeitaufwand: _____
Teilthemen: _____
Raum: _____
ECTS-Punkte: 0,5

2.2 c) SOL: Selbstgewählte Themen und Orte: _____

Datum/Ort/Teilthema 1: _____
Datum/Ort/Teilthema 2: _____
Datum/Ort/Teilthema 3: _____
Datum/Ort/Teilthema 4: _____
Datum/Ort/Teilthema 5: _____

Leistung (Protokoll, etc.): _____

ECTS-Punkte: 2 Dozent (Unterschrift): _____

Hinweis: Die gesamte Arbeitszeit für 1.2 muss 3 ECTS-Punkte, d.h. 90 Stunden entsprechen.

Vorschläge für SOL-Orte/Teilthemen: Wurzacher Ried mit Museum und Lehrpfad; Pfrunger Ried mit Museum und Lehrpfad (Wilhelmsdorf), Naturschutzzentrum Eriskirch; Federsee-Ried mit Museum, geologische Lehrpfadangebote in der Region (Siplinger geolog. Lehrpfad, Eistobel bei Isny), Breitachklamm, Rappenlochschlucht, Geotouren im westlichen Allgäu, Hopfen-, Apfel- und Weinbau-Lehrpfade rund um den Bodensee, Bodensee-Uferweg-Lehrpfad, Stadtmuseum-Weingarten mit Geländeerkundung, Alemannen-Museum Weingarten, Museum Humpis-Quartier Ravensburg, Wirtschaftsmuseum Ravensburg, Biberach Braith-Mali-Museum, Heuneburg, Bauernhausmuseum Wolfegg o. Kürnbach, Mühlenweg Oberschwaben u.a.

